

KLARTEXT

DAS ORIGINAL



Bruno Dremmel
Landrat
SVP Emmetten

Baustelle Baugesetz

Liebe Nidwaldnerinnen, Liebe Nidwaldner

Mich beschäftigt die Fristverlängerung der Teilrevision des «Gesetzes über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht».

Aus rechtlicher Sicht können wir der Fristerstreckung zustimmen. Sie verhindert ein Baumoratorium und stellt sicher, dass Baugesuche weiterhin behandelt werden können. Doch politisch bleibt die Vorlage problematisch. Seit 2014 wird das Baugesetz immer wieder verschoben, zuletzt mit der Begründung, Beschwerden würden die «rechtzeitige, rechtskräftige Genehmigung verunmöglichen». Für Emmetten bedeutet das: Wir haben unsere Nutzungsplanung verabschiedet, Rückzonungen getragen und Beschwerden abgewehrt – trotzdem tritt das neue Recht nicht in Kraft.

Die Regierung bezeichnet die erneute Verlängerung als pragmatisch. Faktisch führt sie dazu, dass wir weitere Jahre mit alten Regeln arbeiten müssen, während der Kanton einen Flickenteppich unterschiedlicher Rechtsgrundlagen in Kauf nimmt. Das schafft Unsicherheiten für Bauherrschaften, Planer und die Entwicklung unserer Gemeinde.

Darum halten wir fest: Zustimmung aus juristischer Pflicht – deutliche Kritik aus politischer Verantwortung. Emmetten braucht ein Baugesetz, das gilt und Vertrauen schafft, nicht eines, das immer wieder vertagt wird.

Landrat Bruno Dremmel
SVP Emmetten



Aus dem Kanton

KLAR, EHRlich, KONSEQUENT WWW.SVP-NW.CH